

Einsatzmöglichkeiten Smart Metering - Sicht der europäischen Hersteller -

Heinrich Bertke

Elster GmbH / 12.11.08



Einsatzmöglichkeiten Smart Metering - Sichtweise der europäischen Hersteller -



1. Vorstellung von Facogaz
2. Smart Metering
3. Herausforderungen der Hersteller
4. Aktivitäten der Hersteller
5. Wünsche der Hersteller
6. Zusammenfassung

1. Vorstellung von Facogaz

- Interessenvertretung der europäischen Gaszählerhersteller
- Vertritt über 90 % der europäischen Hersteller
- Diskutiert aktuelle Themen der Gasindustrie und nimmt Stellung dazu
- Kooperiert mit anderen Organisationen
- Unterstützt allgemein die Interessen der Gasindustrie wie auch der Gasverbraucher
- Besitzt eine technische Kommission

2. Smart Metering



- Neue Gesetze erfordern neue, zusätzliche Funktionen
- Energieeinsparungsrichtlinie ESCO, Energiewirtschaftsgesetz, Revision der RiLi 2003/55/EC (3. Binnenmarktpaket)
- Umfeld verändert sich: Energiekosten, Zahlungsfähigkeit, Zahlungsmoral, Umzugshäufigkeit, Erreichbarkeit, Privatsphäre, Wettbewerber, begrenzte Energieressourcen, kritischere Kunden, Vertrauen schaffen ist notwendig
- Neue Möglichkeiten durch technologische Entwicklungen (Kommunikation, IT-Systeme)
- Vertriebe werden neue Produkte finden, z. B. Kundenportale mit Energieberatung und Energieanalyse, Anreiz-Tarife, Sicherheitsüberwachung, Gesundheitsüberwachung, ...

3. Herausforderungen der Hersteller

- Keine genauen Vorstellungen von Gesetzgeber und Kunden
- Kunden möchten am liebsten die „Eierlegendewollmilchsau“
- Pilotprojekte, Lernphasen, stromgetrieben
- Keine EU-Normung, nationale (gesetzliche) Anforderungen
- Keine Universallösung für Smart Metering, unterschiedliche Marktmodelle vs. globale Produkte
- Richtige Balance zwischen zusätzlichen Funktionen und Kosten finden und in reale Produkte umsetzen, ohne Investitionssicherheit
- Zukunftsfähigkeit der Produkte gewährleisten, Einbindung in Systeme, intelligente Haustechnik
- Neue Hersteller drängen in den Markt

4. Aktivitäten der Hersteller



- Wir versuchen, die Gesetzgeber, Kunden und technische Möglichkeiten zu verstehen
- Suchen die Gespräche mit unseren Kunden für sinnvolle, zukunftsfähige Produkte mit Mehrwert
- Entwickeln Produkte, auch ohne Investitionssicherheit
- Beteiligen uns an Pilotprojekten, auch international
- Wir unterstützen aktiv nationale und europäische Standardisierungs- und Normungsaktivitäten

4. Aktivitäten der Hersteller - Entwicklungsbeispiele -

- Fernauslesung per Funk oder kabelgebunden, zunächst M-Bus
- Mechanische Zählwerke mit Kommunikationsschnittstellen (Impuls- und verschiedene Encodertechnologien)
- Elektronische Zählwerke mit Informations- oder Interaktionsdisplay
- Schnittstelle für den Verbraucher oder seinen Dienstleister
- Abschaltventile mit kontrollierter Öffnungsfunktion
- Prepaymentfunktion
- Diskussion über Tarif- und Datenspeicherfunktion

5. Wünsche der Hersteller

- Mehr Klarheit bei den gesetzlichen Rahmenbedingungen
- Klare Unternehmensstrategie unserer Kunden, spartenübergreifend, abteilungsübergreifend
- Alle Beteiligten der Messung, Kommunikation und Systemanbieter müssen enger zusammenarbeiten
- Europäische spartenübergreifende Standardisierungen
- Frühzeitige Einbeziehung bei Projekten, gemeinsames Lernen
- Angemessene Planungs- und Investitionssicherheit

6. Zusammenfassung

- Es ist an der Zeit, für „Smart Metering“ zu planen
- Alle Beteiligten müssen intensiv zusammenarbeiten, für die besten Lösungen für Planungs- und Investitionssicherheit
- Ein gewisses Maß an Standardisierung ist notwendig
- Die Anforderungen sind bei Gas auf der Basis der bewährten langlebigen Balgengaszählertechnologie machbar und sinnvoll
- Die Hersteller sind in der Lage und gewillt, zukunftssträchtige Lösungen zu entwickeln
- Es sind noch viele Fragen offen

Vielen Dank

